



ÜBRIGENS ...

EINFACH GECHILLT ABHÄNGEN

Am 17. Oktober 1492 notierte Christopher Kolumbus in seinem Bordbuch: »Betten und Decken, auf denen jene Leute schliefen, sind eine Art Wollnetze.« Das schrieb der gebürtige Italiener genau fünf Tage nachdem er – nach heutigem Wissenstand – offiziell Amerika entdeckt hatte. Hm, die Frage ist zwar zugegeben etwas unverhältnismäßig, aber: Wenn man so an einem Sommersonntagnachmittag im Halbschatten von zwei Apfelbäumen im Garten oder zwischen zwei Krüppelbirken im nordschwedischen Rogen Naturreservat an einem traumhaft schönen Seeufer »baumelt«, dann könnte man sich – wenn man diese ziemlich unbekannte Tatsache kennen würde – schon ernsthaft fragen, ob die Entdeckung Amerikas oder die der Hängematte Kolumbus' größere Errungenschaft war? Egal – Hauptsache: Es gibt sie. Und zwar mittlerweile in allen möglichen Variationen. Für allein. Für zu zweit. Sogar für weniger flotte Dreier.

Ultraleicht. Ultrarobust. Ultrafarbenfroh. Welchen Superlativ man sich aussucht oder einfach die »normale«, die einen oft ein Leben lang begleitet, ist dabei eigentlich nebensächlich. Denn wer kann sich dem Charme dieser hängenden, stoffgewordenen – und im Verhältnis äußerst kostengünstigen – Psychotherapie entziehen? Erinnerungen an die früheste Kindheit werden wach, Gefühle von Umsorgtsein und Geborgenheit. Was aber tatsächlich den meisten noch verborgen geblieben ist: Hängematten sind auch auf Outdoor-Reisen eine echte Alternative zum Zelt – Bäume oder andere Fixiermöglichkeiten vorausgesetzt. Und eine nächtliche Hängepartie ist bequemer, als die meisten fürchten. Wenn man weiß, wie, dann sogar bei Regen und kühlen Temperaturen. Fragen? Gerne! Einfach bei uns im Laden abhängen ...



HÄNGEPARTIE

Himmelbett mit Nalgene-Flaschen-Packmaß und dem Gewicht einer Regenjacke? Gib't's. Jetzt. Cocoon hat gleich mehrere Design-Kniffe entwickelt, die dieses nur 395 g schwere Hängebett zu einem potenziellen Lieblingsteil für reisefreudige Faulenzer oder gewichtsbewusste Wildnis-Trekker machen. Von Kopf- zu Fußende verläuft über der großzügigen (325 x 148 cm) Liegefläche eine extrem stabile Schnur aus UHMW-PE. Genau, also ultra-hochmolekulares Polyethylen. Kennt ihr nicht? Na gut: Dyneema. Der Effekt ist ebenso genial wie bequem: Der Aufhängewinkel ist immer gleichbleibend, was eine wunderbare, diagonale Liegeposition ermöglicht. Gleichzeitig ist das Dyneema-Band, das an den Enden praktischerweise für maximal einfaches Aufhängen gespleißt ist, der Dachfirst für das sehr engmaschige Moskitonetz, das seitlich per durchgehendem Reißverschluss geschlossen werden kann. Das Material der Hängematte selbst ist robustes, aber weiches Ripstop-Nylon. Trägt satte 140 kg. Gute Nacht!

Cocoon Ultralight Mosquito Net Hammock

■ Preis: 89,95 Euro



NACHTLEUCHE

In Kombination mit der Ultralight Mosquito Net Hammock ist das Crush Light von Solar- und Akkupack-Spezialist Goalzero eine perfekte Ergänzung. Einfach den abnehmbaren Bügelhalter in die Ridgeline einhängen und das nächste Kapitel lesen. Nur 91 g schwer, passt das Lämpchen zusammengefasst mit 12,5 mal 12,5 cm in jedes Rucksackfach. Der integrierte Lithium-Ionen-Akku kann entweder über das mittige Solarpanel(chen) geladen werden oder via Micro-USB-Anschluss. Zur optimalen Ladeausrichtung je nach Sonnenstand einfach den Akkordeon-Balg einseitig einfallen. Drei Stufen der Erleuchtung, die höchste mit 60 Lumen reicht für drei Stunden, die niedrigste für 35. Sogar regendicht ist der kleine Lichtspender. Übrigens auch für den Campingbus ein ziemlich praktisches Accessoire.

Goalzero Crush Light

■ Preis: 24,95 Euro

DACH ÜBER DEM KOPF

Packt man eine Ultraleicht-Hängematte und ein Ultraleicht-Tarp zusammen, liegt man immer noch deutlich unter einem Kilogramm Gewicht. Das schlägt die allermeisten Zelte. Deshalb ist ein Tarp eine grandiose Ergänzung – sowohl für Schwebeschläfer als auch Boden-Biwakierer. Das asymmetrisch geschnittene Adventure Tarp von Hängematten-Spezialist Amazonas ist aus reißfestem Ripstop-Nylon gefertigt, zweifach silikon-beschichtet und mit 380 g ein wirklich luftig-leichtes, aber zuverlässig stabiles Dach über dem Kopf. Zusammengerollt schrumpft es auf Unterarmgröße und lässt sich am und im Rucksack bestens verstauen. Wie du ein Tarp richtig aufspannst, um auch bei Starkregen eine trockene Nacht zu verbringen, zeigen wir dir gerne bei uns im Laden.

Amazonas Adventure Tarp

■ Preis: 149,95 Euro

